

**Internationale Literaturwoche Badenweiler 2016:  
Von Poesie, Politik und Lebenslust.  
Literarische Spuren zwischen West und Ost**

Erstmals in seiner 18-jährigen Geschichte firmiert das Internationale Literaturforum Badenweiler als Veranstaltungsplattform des Literaturmuseums und „Marke“ Badenweilers nicht mehr als „Tschechow-Woche“, sondern als „Literaturwoche“. Damit ist kein Weichspülen der russischen Tradition gemeint, sondern nach thematischer Ausweitung, Neugestaltung und Umzug des Literarischen Museums „Tschechow-Salon“ ins Rathaus Badenweiler ein breiterer Blickwinkel.

**Dienstag, 12.7.2016**

**Die Literaturwoche startet mit einem exklusiven Vortrag über die Schriftstellerfreundschaft Kasimir Edschmids mit René Schickele.** Referent Dr. Hermann Schlösser ist Redakteur der „Wiener Zeitung“, Literaturhistoriker und Verfasser der neuesten Edschmid-Monografie. Der 1890 in Darmstadt geborene Edschmid verehrte seit seiner Jugend den elsässischen Dichter und Schriftsteller Schickele, der 1921 Wahlbürger Badenweilers wurde. Edschmid selbst machte sich als expressionistischer Autor, Essayist, Reiseschriftsteller und nach dem Krieg als Ehrenpräsident des deutschen PEN-Klubs, Gründungsmitglied der Dt. Akademie für Dichtung und Sprache und weiterer Funktionärsstellen im Literaturbetrieb unserer Republik einen Namen. In Badenweiler war er Mitglied beider Literaturzirkel nach den beiden Weltkriegen, zudem verfasste er den Schickele-Hymnus auf dem Gedenkstein am Schickele-Brunnen des Heilbads. Seit 2015 „Neubürger“ im Literaturmuseum Badenweiler, widmet ihm das Literaturforum erstmals einen intensiveren Betrachtung. Moderation: Museumsleiter Heinz Setzer  
**Beginn: 20.15 Uhr, Ort: Annette Kolb-Saal, Kurhaus Badenweiler, Eintritt: 12 € Abendkasse, 10 € Kurkarte und DTG-Mitglieder, Schüler/Studierende 10 €**

Mittwoch – keine Veranstaltung

**Donnerstag, 14.7.16, zwei Veranstaltungen**

1. Am Nachmittag lädt die Deutsche Tschechow-Gesellschaft e.V. (DTG) zu ihrer **Jahreshauptversammlung** ein, zu der Gäste willkommen sind.  
**Beginn: 17.00 Uhr, Ort: Annette Kolb-Saal im Kurhaus, Eintritt frei**
2. Und am Donnerstagabend ist ein kulturhistorisch breites und spannendes cross over - Lesekonzert unter dem Titel **„Es brodelt in Russland“** angesagt. Der Musikwissenschaftler und Pianist Dietmar Kluge (Leiter Musikakademie Dettenhausen) stellt das berühmte „mächtige Häuflein Russlands“ und die Kultur der Nach-Puschkinzeit zur Mitte des 19. Jahrhunderts vor. Alexander Borodin, Modest Mussorgski, Nikolaj Rimski-Korsakow u.a. schufen die russische nationale Musiktradition zur Zeit der dramatischen Auseinandersetzung zwischen Westlern und Slavophilen, die im heutigen Russland wieder Konjunktur besitzen.  
Moderation: Pfr. i. R. Rolf Langendörfer  
**Beginn: 14.7.2016, 20.15 Uhr, Ort: Annette Kolb-Saal, Kurhaus Badenweiler, Eintritt: 15 € Abendkasse, 12 € Kurkarte und DTG-Mitglieder, Schüler/Studierende 9 €**

**Freitag, 15.7.2016, zwei Veranstaltungen**

1. An Tschechows Sterbetag in Badenweiler wird erstmals zu einer Planwagenfahrt zu Tschechows Lieblingsplätzen in Badenweiler. Dabei geht's ein Stück zu Fuß, dann per Pferde-Planwagen unter fachlicher Leitung von Pfr. Rolf Langendörfer und bei Bedarf mit russischer Übersetzung der Russischlehrerin Elisabeth Hartmann geladen. Die Exkursion vom Schlossplatz in Badenweiler ab quer durch den Kiefernwald, dessen Waldwiesen Tschechow besonders liebte, nach Schweighof und nach einem Imbiss zurück durchs Klemmbachtal bis zur Marienkapelle dauert bis 18 Uhr.  
**Beginn: 14 Uhr, Ort: Treffpunkt: Vor Hotel Römerbad am Schlossplatz, Mitglieder DTG 30 € (keine Kurkartenermäßigung); Nichtmitglieder 33 €**

2. **„Hans im Schnakenloch“, exklusive Lesung des Theaters Baden-Baden aus dem berühmtesten Drama René Schickeles und weiteren Schlüsselstellen seiner Dichtung.**

Die leidvolle Geschichte des Elsass, mehrfach zerrieben zwischen Deutschland und Frankreich, gerät bei dieser dramatischen Schickele-Lesung ins Visier. Die Schauspieler Nadine Kettler, David Liske und Berth Wesselmann des Stadttheaters Baden-Baden, unter Leitung von Leona Benneker, lesen aus dem 1915 uraufgeführten Drama, das die elsässische Zugehörigkeit zu beiden Kulturkreisen Deutschlands und Frankreichs als tragischen Zwiespalt seiner Charaktere vorführt. Poetische und essayistische Texte des Dichters, Romanciers, Essayisten und Kämpfer für ein „geistiges Elsässertum“ kommen hinzu. Der Autor, der 1921 in Badenweiler eine neue Heimat gefunden hatte, flüchtete Ende 1932 vor den Nazis ins französische Exil, wo er vor 76 Jahren starb. Das Gebot zur Aussöhnung beider Länder ist sein großes Vermächtnis. Einführung: Museumsleiter Heinz Setzer.

**Beginn: 20.15 Uhr, Ort: Annette Kolb-Saal, Kurhaus Badenweiler, Eintritt: 18 € Abendkasse, 15 € Kurkarte und DTG-Mitglieder, Schüler/Studierende 9 €**

**Samstag, 15.7.2016**

**„Der Eherne Reiter“ - das berühmte Poem des russischen Nationaldichters Alexander Puschkin, umspielt mit Präludien von Sergej Rachmaninow.** Schauspieler Bernd Stief (Baden-Baden) liest dieses zum klassischen russischen Literaturkanon zählende Gedicht, in dem Staatstraion und Schicksal eines kleinen Bürgers in St. Petersburg, dem „Fenster zum Westen“ Zar Peters des Großen, tragisch aufeinanderprallen. Mit dem international bekannten Konzertpianisten Andrej Ivanovich, Prof. am Petersburger Konservatorium, Mitglied der dortigen Philharmonie sowie des russischen Nationalorchesters und der Russ. Staatskapelle, aber auch der Philharmonie Baden-Baden, gelang dem Literaturforum ein Glücksgriff. Aus den 24 Präludien Rachmaninows hat er sieben ausgewählt, die wie musikalische Klangbilder zu Puschkins Poem erlebt werden können. Das Thema „Puschkin“ liegt Badenweiler nahe, kooperiert das Heilbad doch seit Jahren mit dem elsässischen Soultz, der Heimat des Gardeoffiziers Georges-Charles d'Anthès, der den russischen Dichter im Duell 1837 erschoss und danach mit seiner Gattin Cathérine, Puschkins Schwägerin (!), wieder ins Elsass zurückkehrte und im Frankreich Napoleons III. Karriere machte. Im 75. Jahr des Überfalls Nazideutschlands auf die Sowjetunion ist diese „tönende Erzählung“ ein interkultureller Dialog für gegenseitiges Verstehen! Moderation: Museumsleiter Heinz Setzer.

**Beginn: 16.7.2016, 20.15 Uhr, Ort: Annette Kolb-Saal, Kurhaus Badenweiler, Eintritt: 18 € Abendkasse, 15 € Kurkarte und DTG-Mitglieder, Schüler/Studierende 9 €**

**Tickets, auch das Spar- Pauschalticket für alle vier Abendveranstaltungen (41 €, mit Kurkarte und DTG-Mitglieder 35 €; Schüler Studierende 20 €) , im Tourist-Büro im Kurhaus: 07632-799-300, Email: [touristik@badenweiler.de](mailto:touristik@badenweiler.de) sowie an der Abendkasse.**